

Nestlé zentralisiert Know-how in Systemtechnologie

Orbe, 25.März 2013 – Nestlé hat die offizielle Eröffnung seines neuen Zentrums für Systemtechnologie (STC) in der Schweiz gefeiert. Der Standort vereint an einem Ort Fachwissen und Kompetenzen zur Entwicklung von Produkten, Kapseln und Maschinen für Getränkesysteme wie *Nespresso* oder *Nescafé Dolce Gusto*.

Mehr als 120 Experten aus 25 Ländern und aus zahlreichen Fachgebieten vom gewerblichen Design über Maschinenbau, Verpackung und Ingenieurwesen bis hin zu Mikroelektronik und Robotik, arbeiten nunmehr in dem Zentrum in der Schweizer Ortschaft Orbe zusammen zur Konzeption und Entwicklung integrierter Produkte, Systeme und Dienstleistungen.

Wachstumspotential

“Unser grösstes Wachstumspotential ist die Innovation”, betonte CEO Paul Bulcke bei der Eröffnung.

“Dank unseren soliden Kapazitäten in Forschung und Entwicklung und dank unserem Know-how im Maschinenbau geben wir seit mehr als 25 Jahren in Sachen Getränkesysteme die Richtung vor.”

“1982 haben wir damit begonnen, unser Kaffee-Knowhow mit unserer Erfahrung in der Kapsel- und Maschinenteknologie zusammenzuführen, und so das *Nespresso*-System entwickelt. Eine Innovation, die den Markt für Kaffee in Einzelportionen revolutioniert hat”, ergänzte Nestlé-Technikvorstand Werner Bauer.

“In der Folge haben wir das flexible Getränkesystem *Nescafé Dolce Gusto* für heisse und kalte Getränke und viele weitere Innovationen entwickelt, so *Nescafé Barista*, das einzige Einzeltassen-Kaffeesystem für den Hausgebrauch, das mit löslichem Kaffee funktioniert.”

Jüngste Innovation

Die jüngste Systeminnovation des Zentrums, das Premium-System *Nescafé Milano Lounge*, wurde bei der Einweihung des STC in Orbe erstmals vorgestellt.

Das System bereitet eine umfassende Palette heisser und kalter Getränke zu, von Cappuccino über Latte macchiato bis hin zu feinsten Trinkschokolade.

Der Verbraucher kann über den interaktiven Farbtouchscreen aus fettarmer und Vollmilch auswählen, die Stärke des Kaffees bestimmen und sich für eine von mehreren Tassengrössen entscheiden.

Das System wurde für Nestlé Professional, den Geschäftsbereich für die Belieferung von Grosskunden im Ausser-Haus-Verbrauch entwickelt, und ist so konzipiert, dass es eine grosse Gruppe von Dienstleistern im Nahrungsmittelsektor für die schnell wachsende Branche des Selbstbedienungs- und Strassenverkaufs von Kaffeespezialitäten wettbewerbsfähig macht.

Neben Herrn Bauer und Herrn Bulcke waren der Chef von Nestlé Professional, Marc Caira, sowie der Waadtländer Regierungsrat Philippe Leuba und der Gemeindepräsident von Orbe, Claude Recordon, bei der Eröffnung anwesend.

Globales Netz

Das Nestlé-Zentrum für Systemtechnologie in Orbe ist derzeit für sechs Geschäftsbereiche des Unternehmens tätig: *Nespresso*, *Nescafé Dolce Gusto*, *Special. T*, *Nestlé Professional*, *Nescafé Barista* und *BabyNes*.

Das STC Orbe wird für diese Sparten Forschung und Entwicklung betreiben und neue Möglichkeiten und Perspektiven erschliessen.

Das STC ist Teil des globalen Forschungs- und Entwicklungsnetzwerks von Nestlé mit weltweit 34 Zentren für Produkttechnologie bzw. Forschung und Entwicklung.

Die Nestlé-Zentren für Produkttechnologie (PTC) entwickeln innovative Technologie- und Fertigungsprozesse, die ihrerseits Basis für neue Produkte werden, und bringen sie in das operative Geschäft des Konzerns ein.

Die Experten im neuen STC werden eng mit dem PTC von Nestlé in Orbe zusammenarbeiten, dem führenden Standort des Konzerns für Produkte und Technologien in Zusammenhang mit Kaffee und Cerealien, für den Gebrauch zu Hause und ausser Haus.

Neue Geschäftsmodelle

Nestlé's System-Knowhow geht weit über den Kaffee hinaus. 2010 führte das Unternehmen mit *Special.T* ein Teesystem ein, und mit der Einführung von *BabyNes* in der Schweiz 2011 ein System für Säuglingsnahrung.

Nestlé hat neue Geschäftsmodelle und Vertriebswege zur Unterstützung seiner Systeminnovationen entwickelt.

Von den *Nespresso*-Boutiquen über den Club bis hin zur Rund-um-die-Uhr-Beratung von *BabyNes* über Internet und Hotline sind unsere Systeme ganz darauf angelegt, den Kunden einen umfassenden Service anzubieten.

Nestlé in Orbe

Das STC ist die jüngste Errungenschaft des Standortes Orbe, der für die Innovation im Unternehmen schon lange eine wichtige Rolle spielt.

1938 errichtete Nestlé hier eine grosse Produktionsanlage für die Kaffee-Extraktion und das Sprühtrocknen von Kaffeebohnen zur Herstellung von Nescafé, des weltweit ersten löslichen Kaffeeproduktes. 1965 folgte ein weiterer Innovationsschritt mit *Nescafé Gold Blend*, dem ersten gefriergetrockneten Kaffeepulver.

Das Nestlé-Zentrum für Produkttechnologie ging in Orbe 1959 in Betrieb. Später wurde der Standort auch für den Bau der weltweit ersten Nespresso-Fabrik ausgewählt.

2007 eröffnete Nestlé in Orbe das Professional Beverage Centre, die erste Einrichtung für Forschung und Entwicklung, die voll und ganz der Sparte Getränke für den Verbrauch ausser Haus gewidmet ist.

Schliesslich nahm 2011 in Orbe ein Innovationszentrum für Cereal Partners Worldwide, Nestlé's Joint Venture mit General Mills, seine Arbeit auf.

Weiterführende Informationen:

Nespresso <http://www.nestle-nespresso.com/>

Nescafé Dolce Gusto <https://www.dolce-gusto.com>

Nestlé Professional <http://www.nestleprofessional.com/>

Special. T <https://www.special-t.com>

BabyNes <https://www.babynes.ch/EN/Pages/home.aspx>

Mehr Geschichten über Nestlés Systeminnovationen unter:

- Nestlé befeuert Wachstum in Europa weiterhin durch Innovation
<http://www.nestle.com/Media/NewsAndFeatures/BabyNes-France-innovations>
- Nestlé bringt in Europa Kaffeemaschine für kleine Unternehmen heraus
http://www.nestle.com/media/newsandfeatures/nescafe_alegria_europe
- Nestlé stärkt Nespresso mit Investitionen über CHF 300 Millionen in der Schweiz
<http://www.nestle.com/media/newsandfeatures/nespresso-factory-romont>

Kontakt:

Corporate Media Relations

Robin Tickle

Tel.: +41 21 924 22 00
